



VIP

Modular Software Solutions





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Digitalisierung, Konsolidierung, Kostendruck – das sind drei Schlagworte, welche die derzeitige Situation vieler Zeitungsdruckereien beschreiben. Sie müssen heute schnell und flexibel reagieren, insbesondere im Geschäft mit Anzeigenblättern und Beilagen, die eine wesentliche Erlösquelle darstellen. Zudem müssen sie ihre Prozesse digitalisieren, um schneller zu werden und Kosten zu senken.

Die größte Herausforderung besteht dabei in der Vielfalt der Softwarelandschaft, die sich in den meisten Zeitungsdruckereien über die Jahre entwickelt hat. Viele Druckereien nutzen für verschiedene Aufgaben Softwaresysteme verschiedener Anbieter. Für sie heißt es nun: durchgängige Prozesse und Lösungen in einer heterogenen IT-Landschaft schaffen. Standards und Integration spielen dabei eine entscheidende Rolle. Die Softwareentwicklung und -anpassung mit geringen Reaktionszeiten ist unabdingbar.

Die seit dem Jahr 2000 kontinuierlich weiterentwickelte V.I.P.-Systemarchitektur ist so strukturiert, dass sie alle notwendigen Prozessanpassungen der anwendenden Zeitungsdruckereien unterstützt.

Dabei erreicht die Softwareentwicklung Reaktionszeiten von wenigen Tagen – wenn es schnell gehen muss. V.I.P. bildet alle Schnittstellen relevanter Hersteller ab, ist universell einsetzbar und hat sich über die Jahre zum geräuschlos laufenden Standard entwickelt. V.I.P. ermöglicht das Vernetzen beliebiger Verlagssysteme mit beliebigen Druckereisystemen.

Erfahren Sie auf den kommenden Seiten, was V.I.P. im Detail bietet und wie Sie damit die Abläufe in Ihrer Zeitungsdruckerei optimieren und zukunftssicher aufstellen können.

Herzliche Grüße

Reimar Wittstock, Geschäftsführer







## V.I.P. mail – Datenaufbereitung, Anlegerbelegung und Personaleinsatz

Von der Digitalisierung profitiert auch die Datenaufbereitung. Bisher erschweren in vielen Zeitungsdruckereien individuelle, historisch gewachsene und zwischenzeitlich schwer pflegbare Insellösungen die Aufbereitung von Vertriebsdaten zu Maschinensteuerdaten.

V.I.P. mail bietet eine universelle Import-Schnittstelle für gängige Vertriebsdatenformate wie FERAG-String, Müller-Martini MPC, \*.csv, \*.txt, \*.xml, \*.xls oder \*.xlsx. Damit lassen sich importierte Daten automatisch und regelbasiert aufbereiten, optimieren, umsortieren oder anreichern.

Der automatische Export dieser produktionsreifen Daten in allen marktüblichen Maschinensteuerformaten wie FERAG-String und Müller-Martini, MPC2 oder MPC3 ist selbstverständlich. Für Akzidenzkunden, die nie einen FERAG-String oder MPC-Datensatz liefern konnten, kann jetzt programmiert und „trackbar“ produziert werden.

Eine weitere Herausforderung im Beilagenmanagement besteht in der optimalen Anlegerbelegung. Diese mit Hilfe von Excel für einen Produktionstag zu planen, nimmt häufig einen ganzen Manntag in Anspruch und liefert ein nach Erfahrungswerten und Bauchgefühl optimiertes Ergebnis.

Mit V.I.P. lassen sich Anlegerbelegungen innerhalb von zwei bis drei Sekunden auf Knopfdruck erstellen, selbst für sehr komplexe Produktionen wie beispielsweise eine Auflage von

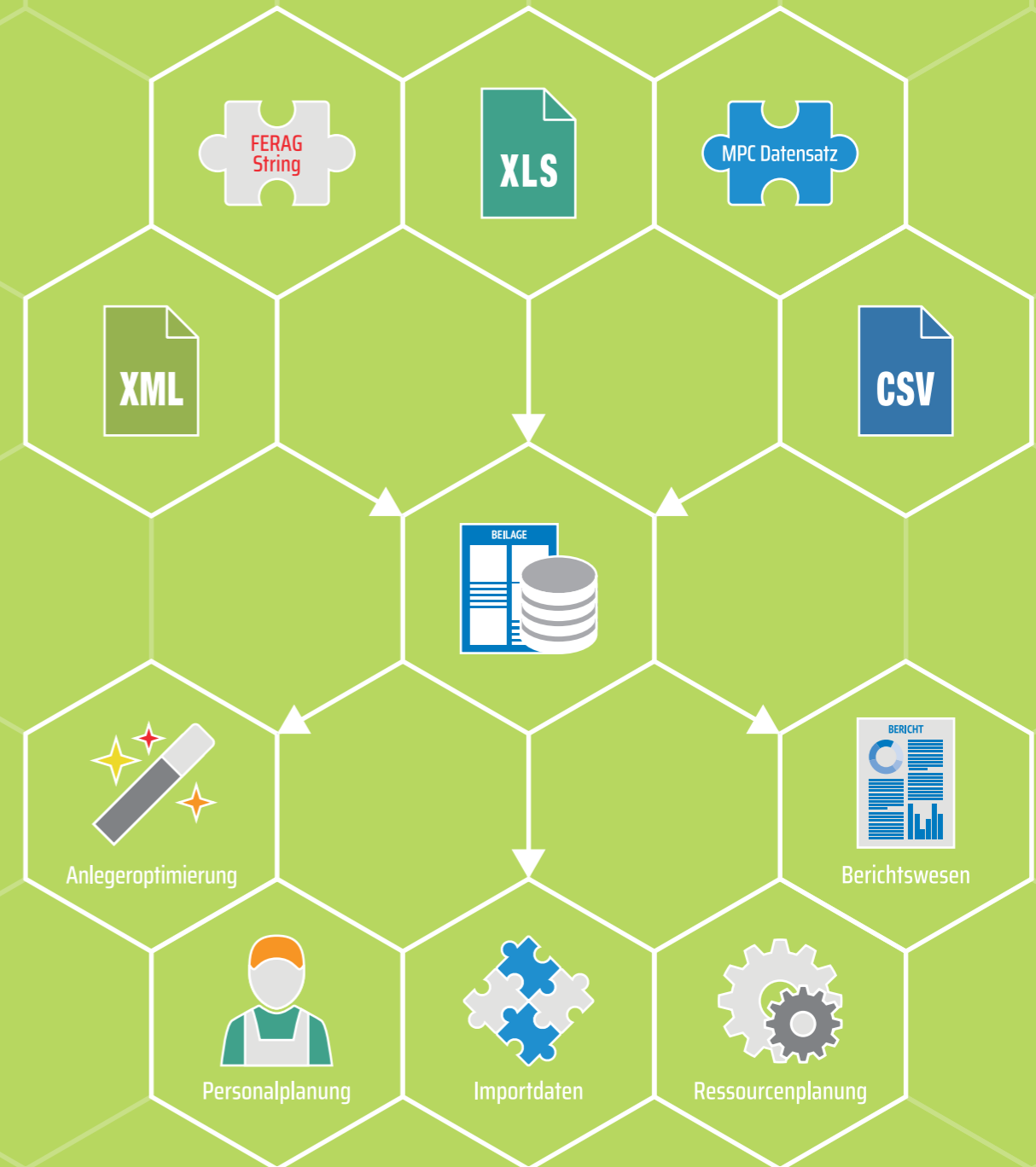
100.000 Exemplaren mit 60 verschiedenen Beilagen und mehr als 50 Sorten auf einer Maschine mit 24 Anlegern.

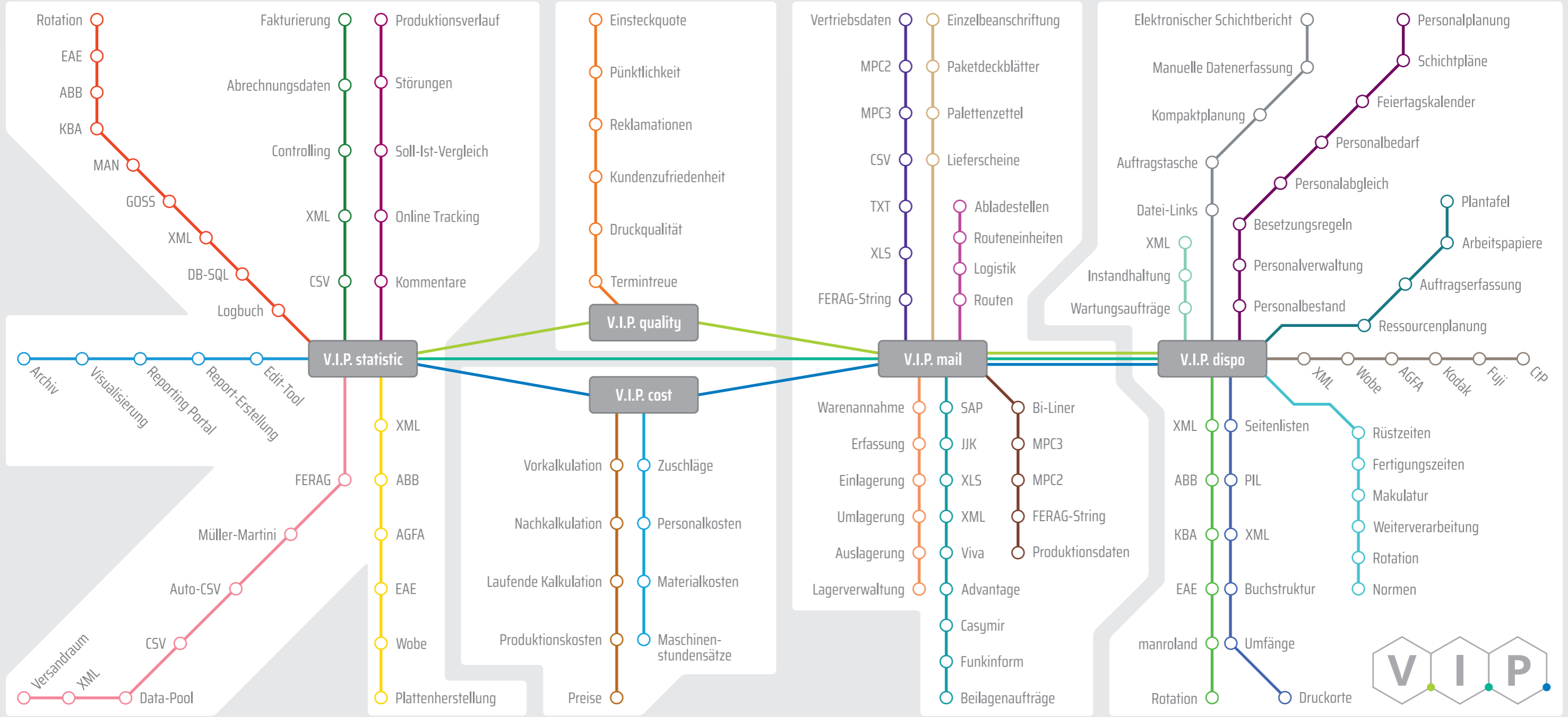
Der Planer kann so ohne großen Zeitaufwand beliebig viele Szenarien durchspielen und so lange optimieren, bis er die bestmögliche Anlegerbelegung erreicht hat. Damit ist sichergestellt, dass alle Anleger optimal genutzt sind und Maschinenstillstände zum Umrüsten während der Produktion stark reduziert oder ganz vermieden werden.

Bei der Personalplanung für die Anzeigenblattproduktion legen viele Druckereien Erfahrungswerte vergangener Produktionen zugrunde. Sie berücksichtigen dabei vor allem aufgetretene Komplikationen und gehen eher vom schlimmsten Fall aus.

V.I.P. erfasst bereits bei der Warenannahme sehr detailliert bis zu zehn Beilagen-Charakteristika wie zum Beispiel Verpackung, Gewicht, Format, Dicke oder Lagenhöhe. Aus diesen Angaben lässt sich in Kombination mit hinterlegten Erfahrungswerten für den Verarbeitungsaufwand je Charakteristikum ein faktisch belegbarer Personalbedarf ermitteln, der nicht mehr vom Bauchgefühl und dem schlimmsten Fall für jede einzelne Beilage ausgeht.

Darüber hinaus dienen die Beilagen-Eigenschaften dazu, die Fertigungs-Sollzeit bis auf eine Unschärfe von nur wenigen Minuten vorauszusagen.





# V.I.P. dispo – durchgängige Auftragsverwaltung und grafische Plantafel

In vielen Zeitungsdruckereien führen einzelne Abteilungen individuelle Auftragslisten, die oft nicht miteinander abgestimmt sind, so dass dieselben Daten und Informationen mehrfach erfasst werden. Vor allem in den speziellen, maschinennahen Softwaresystemen der einzelnen Produktionsbereiche in der Rotation und im Versandraum geben Mitarbeiter erneut Daten in ihre Systeme ein, die bereits in den allgemeinen oder speziellen Auftragslisten stehen.

V.I.P. dispo bietet Schnittstellen zu den Produktionsmaschinen aller relevanten Hersteller wie KBA, manroland, EAE, ABB, FERAG oder Müller-Martini und kann so den Datenaustausch automatisieren. Darüber hinaus ermöglicht V.I.P. dispo eine datenbankgestützte, zentrale Auftragserfassung und vereint in einer grafischen Plantafel mit Intelligenz und Plausibilitätsprüfungen die Prozesse der gesamten Zeitungsdruckerei in einem einzigen Gesamtsystem.



# V.I.P. statistic – Produktionsverfolgung und -auswertung im Blick

Wer schnell und flexibel reagieren will, braucht einen guten Überblick. Um sich über den aktuellen Stand der Aufträge zu informieren, sind häufig individuelle Nachfragen und Telefonate nötig. Die Produktionsverfolgung von V.I.P. statistic bietet eine Online-Visualisierung aller Abteilungen von Pre-Press über Press bis PostPress mit einer Aktualität von unter einer Minute. Auch Maschinenstörungen sowie deren Ursache lassen sich anzeigen. Darüber hinaus können Mitarbeiter Planung und Ist-Stand in Echtzeit vergleichen und gegebenenfalls Prozesse anpassen und Verzögerungen vermeiden oder kompensieren. Wichtig für ein effizientes Controlling ist

außerdem die Integration von Betriebs- und Leistungsdaten aus verschiedenen Systemen. V.I.P. statistic kann die Daten aller technischen Produktionssysteme zusammenführen, weil die Lösung über standardisierte Schnittstellen zu allen am Markt verfügbaren Systemen in CtP, Rotation und Versandraum verfügt. Kombiniert mit den einmal erfassten Auftragsdaten lassen sich Schichtberichte und Kennzahlen-Reports für z. B. Makulatur und Einsteckquote automatisch erzeugen und zeitgesteuert an einen gewünschten Verteiler senden. Darüber hinaus können Fakturierung und Controlling auf Knopfdruck erfolgen.





## V.I.P cost – zuverlässige Kalkulationen

Auf der Grundlage durchgängiger Prozesse und integrierter Systeme können auch Produktionskosten genauer berechnet und Preise für Akzidenzaufträge zuverlässiger ermittelt werden, als wenn Mitarbeiter Produktionsszenarien basierend auf persönlichen Einschätzungen entwickeln.

Mit V.I.P cost bewerten und visualisieren Zeitungsdruckereien ihre Produktionspläne und -szenarien automatisch. Sie können verschiedene Varianten erstellen und Alternativen zu Materialkosten, Maschinen- oder Personalstundensätzen durchspielen, um am Ende eine möglichst genaue Kalkulation abzugeben.

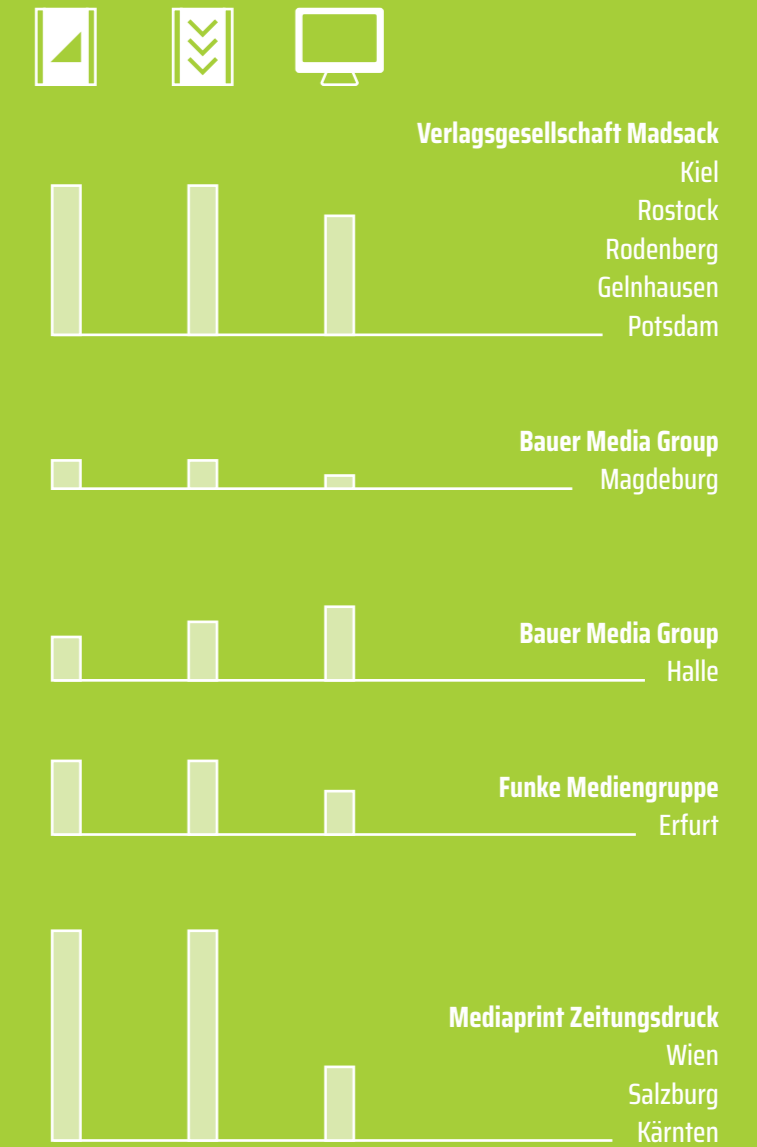
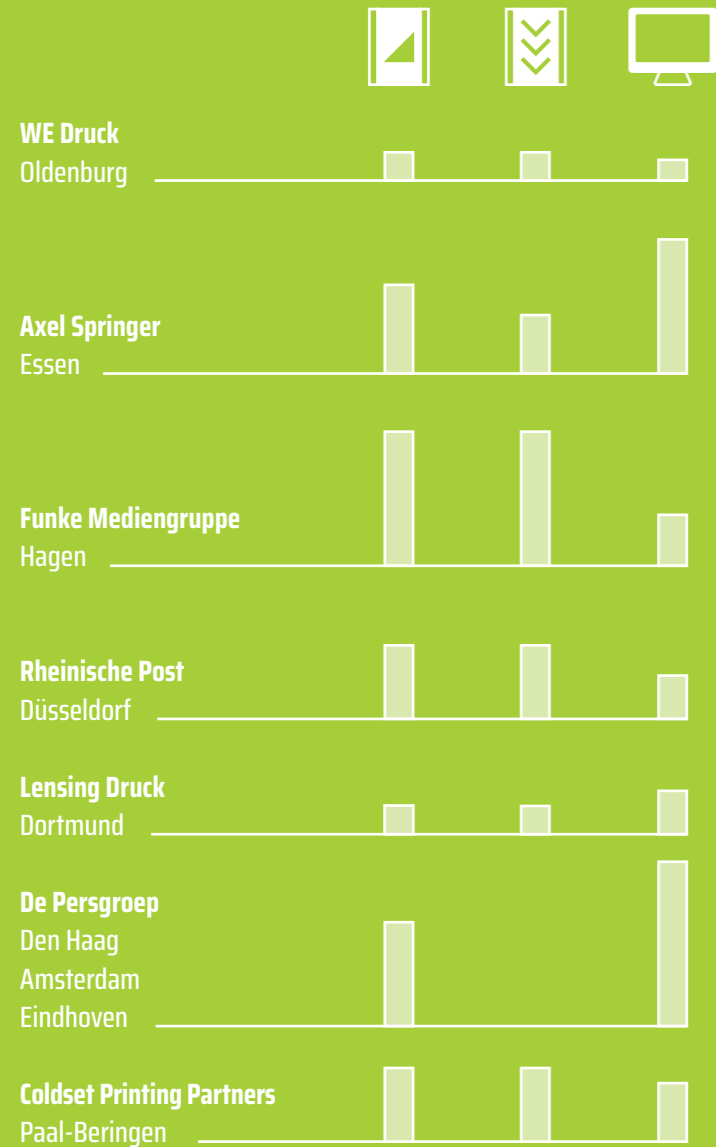
## V.I.P quality – nachhaltiges Qualitätsmanagement

Fehlende Systematik und Durchgängigkeit erschwert in vielen Zeitungsdruckereien auch das Qualitätsmanagement. Häufig erfassen Druckereien Reklamationen nicht systematisch und können nur bedingt nachvollziehen, wie der aktuelle Status der Entscheidungsfindung ist. Auch eine nachhaltige Auswertung im Nachgang ist nicht möglich, so dass Tendenzen in der

Kostenentwicklung unberücksichtigt bleiben. Der datenbankgestützte, standardisierte Reklamationsworkflow von V.I.P. quality ermöglicht den Bezug zu den in V.I.P. dispo geplanten und zu den über V.I.P. statistic analysierbaren Produktionen sowie zu entsprechenden Reports zur Auswertung der Kundenzufriedenheit oder der Häufigkeit und Art von Reklamationen.



# V.I.P. installationen



**Modular Software Solutions GmbH**  
Nordbahnhofstr. 42 | 25813 Husum  
Telefon: +49 (0) 4841 - 93 717 02  
info@mss-vip.de | www.mss-vip.de

